



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Stanzer Informationsblatt

Dezember 2017



Foto: Günter Zangerle



Unser alljährliches Weihnachts- rundschreiben





Liebe BewohnerInnen von Stanz, liebe Freunde und Gäste unseres Dorfes!

Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Kreise der Familie und der Freunde, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben hoffentlich mehr Zeit, wieder Zugang zur eigentlichen Botschaft dieses Festes zu finden.



Weihnachten kann uns zeigen, dass wir eine Gemeinschaft sind. Dass unser Dorf eine Gemeinschaft ist, die funktioniert, zeigen das Dorfleben generell und unsere Vereine und Institutionen im Laufe des Jahres eindrucksvoll. Der Zusammenhalt beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Ich bin stolz, wenn ich bei einem unserer Vereine oder bei einer Veranstaltung dabei sein kann oder sogar irgendwo außerhalb unserer Gemeinde mit euch auftreten darf – Danke dafür!

Auch fragen wir uns in dieser Zeit, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber für mich als Bürgermeister vor allem für unsere Gemeinde.

Überwiegend einvernehmlich konnten die anstehenden Themen abgearbeitet werden. Besonders wenn es um die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur ging, gab es vorwiegend einstimmige Beschlüsse.

Das vergangene Jahr war geprägt von Sanierungsmaßnahmen an so manchen Gemeindeeinrichtungen; der Glockenstuhl der Laurentiuskapelle musste saniert werden, die Brücke über den Köterbach wies Schäden auf und wurde wieder auf den neuesten Stand gebracht; die Trinkwasserversorgung ist auf dem neuesten Stand, Quellen neu gefasst, die Wasserbefunde sind wieder gut.

Auch im Bereich der Landwirtschaft konnten Dinge abgeschlossen werden und es gibt einige Überlegungen für die Zukunft.

Es war, so glaube ich aus Sicht der Gemeinde ein gutes Jahr 2017.

Unser Schwerpunkt für das 2018 wird erneut bei der Sanierung der bestehenden Infrastruktur liegen; Priorität wird in der Generalsanierung des Innenbereiches der Volksschule liegen, Hauptaugenmerk wird auf den Brandschutz und die Erneuerung des Turnsaales gelegt; unser Ziel muss es sein, eine moderne und gut ausgerüstete Volksschule zur Verfügung zu stellen, um unseren Kindern die bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten. Zudem wird der neue Spielplatz mit direktem Zugang zur Schule und Kindergarten im „Pfarrpongart“ fertig gestellt.

Als zweiter Schwerpunkt wird die Sanierung der Trinkwasserleitungen in Teilbereichen der Gemeinde gesehen, viele Leitungen sind alt und müssen erneuert werden; ich bitte euch jetzt schon, allenfalls entstehende Behinderungen und erschwerte Zufahrten zu entschuldigen.



Ein weiterer großer Teil wird in der Sanierung und Adaptierung des Widums liegen; die Pfarre Stanz hat den Widum mittels Baurecht für 30 Jahre an die Gemeinde Stanz übertragen, damit können wir einige Probleme lösen. Im Frühjahr wird die Fassade renoviert und eine Planung für die weiteren Schritte vergeben. Ein herzliches Vergeltgott an Pfarrer Herbert Asper für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wie wir bereits angekündigt haben, wird die Gemeinde Stanz im Jahr 2018 mit Gas erschlossen, eine entsprechende Infoveranstaltung erfolgt zeitgerecht. Im Zuge der Verlegung der Gasleitungen werden auch die Verrohrungen für ein schnelles Internet (Glasfasern –Lichtwelle) mitverlegt. Auch darüber werden wir ehestmöglich informieren.

Es steht also Einiges an für das Jahr 2018.

Ein Wermutstropfen für unsere Gemeinde und für mich als Bürgermeister ist das Ausscheiden unserer Dorfwirtschaftsfamilie Jehle; Barbara, Paul und die gesamte Familie Jehle haben unseren Wirt wieder zu einem Platz gemacht, an dem sich die Stanzer und auch die anderen Gäste wohl und bestens versorgt gefühlt haben. Gesundheit und Familie haben im Leben Priorität und so wird uns die Familie Jehle aus gesundheitlichen Gründen mit Jahresende verlassen; ich darf der gesamten Familie, aber speziell unserem Wirt Paul alles Gute, baldige Genesung und viel Gesundheit wünschen. Vielen Dank für eure Arbeit als Wirtschaftsfamilie. Ich kann euch versprechen, dass wir mit aller Kraft einen Nachfolger als Pächter für das Gasthaus suchen werden.

Ich möchte mich am Jahresende bei meinen Mitarbeitern der Gemeinde Stanz bedanken bei meinem Amtsleiter Günter und bei der Buchhalterin Angelika, beides sind große Stützen für mich; auch den anderen Mitarbeitern wie Kindergartenpädagoginnen, Gemeindearbeiter und unseren Raumpflegerinnen einen großen Dank für ihre Arbeit.

Vielen Dank dem Gemeinderat und speziell meiner Fraktion, es war ein sehr angenehmes Arbeiten mit euch.

Ein großes Kompliment und einen herzlichen Dank an unsere Vereine und Institutionen mit ihren gewählten Mandataren und Obleuten für die vielen freiwilligen Stunden im Dienst der Gemeinde, ohne euch könnte die Gemeinde nicht funktionieren.

Danke auch für den großen und vor allem positiven Input seitens der Stanzer Bevölkerung, ich bin für jede konstruktive Kritik dankbar.

Ich wünsche euch allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie die Erfüllung Eurer Wünsche. Den Trauernden in unserer Gemeinde wünsche ich viel Kraft, um nach vorne zu schauen, allen Kranken wünsche ich baldige Genesung, den Kindern unserer Gemeinde wünsche ich frohe Stunden und schöne Weihnachtsferien.

Uns allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr 2018 sowie die eingangs erwähnte Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit!

Euer Bürgermeister
Martin





Gemeinderatssitzungen

Im heurigen Jahr wurden 6 Gemeinderatssitzungen durchgeführt (+1 Sitzung findet noch im Dezember statt) und es wurden unter anderem folgende GR-Beschlüsse gefasst (auszugsweise):

- Genehmigung der Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde Stanz und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Stanz.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes „Jenewein“ und „Gerstgrasser“.
- Änderung der Vergabekriterien für die Grundstücke im Oberdorf.
- Neuverlegung der Quellaufleitung/Quellfassung WVA Stanz – Vergabe der Arbeiten.
- Sanierung des Glockenstuhls der Laurentiuskapelle – Vergabe der Arbeiten.
- Neuverpachtung Dorfwirt an die Familie Jehle Paul, Kappl
- Ankauf eines Friedhofswagens für die Friedhofsverwaltung.
- Adaptierung der EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung.
- Einrichten einer alterserweiterten Kinderbetreuung im Kindergarten (für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr).
- Pachtung einer Fläche hinter der Kötertobelbrücke zur Errichtung eines Lagergebäudes.
- Vergabe der weiteren Arbeiten zur Sanierung der Kötertobelbrücke.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes „Pregenzer“ und „Jagdhütte Lanenköpfli“.
- Arrondierungswidmung „Nothdurfter – Tfl. Gp. 431.“
- Verkauf der gemeindeeigenen Grundparzelle 798/1 an die Fa. Gerstgrasser.
- Ankauf eines Defibrillators (Standort Feuerwehrhalle).
- Umsetzung des Wegprojektes „Hüttelsboden“.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes „Jagdhütte-Schlosswald“.
- „Stadt-Umlandgemeinden-Kooperation“ im Rahmen des Planungsverbandes 6 mit den Gemeinden Fließ, Grins, Landeck, Schönwies, Tobadill und Zams;
- Gratis-Kinder-Jahreskarten Venet für die Saison 2017/2018.
- Beitrag der Gemeinde zum Buchprojekt „Monografie Jakob Prandtauer“.
- Antrag auf Befreiung der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- Widum – Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Pfarre Stanz auf die Dauer von 30 Jahren.
- Eintragen des Pfarrsaales im Grundbuch zu Gunsten der Pfarre Stanz.
- Verlegung des Kinderspielplatzes in den Pfarrgarten
- Vergabe der Bauplätze im Oberdorf
- Vergabe der Wohnung im Gemeindehaus
- Gemeindeverbände Wohn- u. Pflegeheim St. Josef, Grins und Soziale Dienste „St. Josef“ – Verlassung einer neuen Vereinbarung und Satzung
- Erweiterung Wasser- u. Kanalstrang über die „Kötertobelbrücke“.
- Unterstützung von Sennalmen im Bezirk





Gemeindestatistik

Gesamtbevölkerung

636 Gemeindebürger

578 mit Hauptwohnsitz und 55 mit weiterem Wohnsitz,
617 Österreicher und 19 ausländische Staatsbürger
301 weibliche und 335 männliche Einwohner

Ausländische Staatsbürger

2 von Chile
6 von Deutschland
3 von Spanien
4 von Ungarn
1 von Italien
1 von Rumänien
2 von Thailand

nach dem Familienstand

309 ledig
287 verheiratet
23 verwitwet
17 geschieden



20 Gemeindebürger sind älter als 80 Jahre - 7 Männer u. 14 Frauen) = 3,15% der Gesamtbevölkerung.

137 Gemeindebürger sind jünger als 21 Jahre = 21,54% der Gesamtbevölkerung

Älteste Stanzerin
Ältester Stanzer

Seraphina Zangerle mit 94 Jahren
Max Mader mit 90 Jahren

Geburten 2017



- **Gruber Gabriel** im November 2017, Stanz-Stampfle 74 / Eltern: Yvonne Stoiser u. Reinhard Gruber;
- **Sturb Manuel** im Oktober 2017, Stanz 153 / Eltern: Martina u. Andreas Sturb
- **Strauß Moritz** im August 2017, Stanz 158 / Eltern: Marlena u. Alexander Strauß;
- **Briedl Lorenz Maximilian** im August 2017, Stanz 29/ Eltern: Maria u. Thomas Briedl;
- **Gabriel Pircher** im März 2017, Stanz 19/ Eltern: Susanne u. Markus Pircher;
- **Ina Solderer** im März 2017, Stanz 99 / Eltern: Martina Solderer u. Michael Steiner;
- **Maximilian Nehls** im Jänner 2017, Stanz-Stampfle 71 / Eltern: Viktoria Korom u. Martin Nehls;
- **Emil Stefan Rossetti** im Jänner 2017, Stanz 44 / Eltern: Manuela und Stefan Rossetti



Sterbefälle 2017

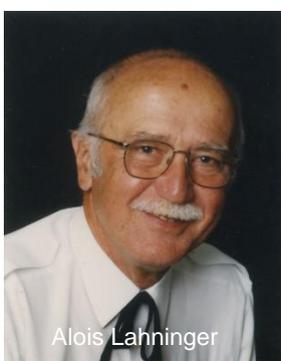
- Martin Kössler, Stanz 91, im Alter von 91 Jahren
- Pater Eugen Krismer im Alter von 81 Jahren
- Alois Lahninger im Alter von 85 Jahren
- Karl Lechleitner, 6500 Stanz 63, im Alter von 86 Jahren
- Bruno Kössler, 6500 Stanz 133, im Alter von 92 Jahren
- Hubert Wörz, 6500 Stanz 31, im Alter von 76 Jahren
- Ehrenbürger Franz Wiederin, 6500 Stanz 16, im Alter von 94 Jahren
- Helmut Zangerle, 6500 Stanz 68, im Alter von 86 Jahren



Martin Kössler



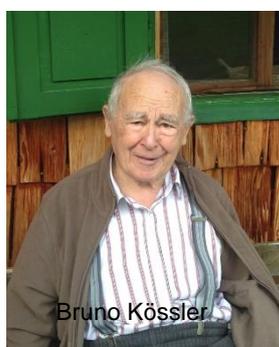
P. Eugen Krismer



Alois Lahninger



Karl Lechleitner



Bruno Kössler



Hubert Wörz



Franz Wiederin



Helmut Zangerle



Hochzeiten 2017

Verena Kössler geb. Venier und Lukas Kössler



Jubilare

Den 80. Geburtstag feiern konnten...

- **Hannelore Senn** Stanz 83



v.l. Franz Senn, Hannelore Senn, Bgm. DI Martin Auer

80 Jahre

- **Peter Schuler** Stanz 19



v.l. Theresia Schuler, GV Michael Gruber, Peter Schuler, Bgm-Stv. Ferdinand Beer, GR DI Andras Falch



○ **Berta Walch** Stanz 11



v.l. Bgm. DI Martin Auer, GV Michael Gruber, Berta Walch, GV Eva Maria Walch, Vize Ferdinand Beer

○ **Maria Rűf** Stanz 82

80 Jahre



v.l. Bgm. DI Martin Auer, Max Rűf, GV Eva Maria Walch, Maria Rűf, GV Michael Gruber, Bgm-Stv. Ferdinand Beer

○ **Hilda Lechleitner** Stanz 63 – kann Ende Dezember ihren 80. Geburtstag feiern



Den 90. Geburtstag feiern konnten...

- **Max Mader** Stanz 53



90 Jahre

v.l. GV Michael Gruber, GV Eva Maria Walch, Max Mader, Bgm. DI Martin Auer,
Bgm-Stv. Ferdinand Beer

- **Helene Pöll** Stanz 98 – kann Ende des Jahres ihren 90. Geburtstag feiern!!

Goldene Hochzeit feiern konnten...



- **Gertraud u. Johann Haslinger** Stanz 56



v.l. Bgm-Stv. Ferdinand Beer, Hans und Gertraud Haslinger, GV Eva Maria Walch,
Bgm. DI Martin Auer

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!



„Tag des Ehrenamtes“

Am 6. Oktober 2017 wurden im Stadtsaal Landeck von LH Günther Platter 82 engagierte Personen aus dem Bezirk Landeck mit der Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.

„Die ehrenamtliche Tätigkeit liegt den Tirolerinnen und Tirolern im Blut. Wir sind ein Land der Freiwilligen. Ohne die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich jenseits der Wettbewerbs- und Leistungsgesellschaft engagieren, würden Bereiche wie das Sozial- oder Kulturwesen kaum funktionieren. Mit der Ehrung soll auch die Vorbildwirkung von ehrenamtlich Tätigen hervorgehoben werden, um weitere TirolerInnen für die Freiwilligenarbeit zu begeistern“ zollte LH Platter den Geehrten höchste Anerkennung.

Aus unserer Gemeinde wurden 2 verdiente Vereinsfunktionäre ausgezeichnet.

- Alt-Bgm. Hansjörg Köchle – langjähriger Obmann des Pflegevereines Stanz
- Stefan Nothdurfter – langjähriger Obmann des Obstbauvereines Stanz





Bürgermeister Martin Auer wurde fünfzig

Bgm-Stv. Ferdinand Beer nahm dies zum Anlass, im Namen der Gemeinde Stanz zu einer kleinen Feier in den Gemeindesaal einzuladen. Alle sind gekommen um dem Bürgermeister zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Unter den Gratulanten waren Pfarrer Herbert Asper, die Ehrenbürger Alt-Bgm. Hansjörg Köchle und Alfons Kössler, der Gemeinderat mit Bgm-Stv. Ferdinand Beer, die Vertreter aller Vereine und Organisationen und die Gemeindebediensteten.



Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Musikkapelle Stanz unter der Leitung von Kapellmeister Erich Wechner und dem Singkreis Stanz unter der Leitung der Chorleiterin Maria Kössler. Kinder der Volksschule Stanz haben dem Bürgermeister zur Freude aller mit einem humorvollen Gedicht von Frau VS-Dir. Dorothea Marth zum runden Geburtstag gratuliert.





Volksschule Stanz

So ein Schuljahr fliegt dahin!

Das Schuljahr 2016/17 war wieder geprägt von vielen schönen, interessanten und aufregenden Erlebnissen.

Mit Lehrerin Silvia waren die Schüler vielfach unterwegs, so zum Beispiel mit den Förstern zum Thema: Eiche



Auch Lehrer Patric zog es in die Natur.



Lehrerin Claudia begeisterte die Schüler im Freifach: Gesunde Ernährung.





Viele Messgestaltungen und Feierlichkeiten standen auf dem Programm, wobei diesmal die Kindergärtnerinnen und LehrerInnen aus der Not eine Tugend machten, und die Leute bei der Weihnachtsfeier sogar bewirteten.

Ein Highlight war sicher die Mitwirkung bei „Guten Morgen Österreich“. Da war es egal, dass es sackfinster schneite und man bereits um 7 Uhr gestellt sein musste. Dabeisein war alles, und die Kinder verhielten sich ziemlich professionell!



Oft besuchen uns „schulfremde Personen“, die uns Interessantes zeigen oder erklären. So führt uns Renate Kössler schon jahrelang in die Fastenzeit ein.

Erwin Juen half uns bei den Katapulten und Erich Wechner zeigte uns mit seinen Musikanten, wie aufregend Musikinstrumente sein können.





Wie beinahe schon jedes Jahr wollten wir uns mit anderen Schulen messen. Beim Wettbewerb „Kleiner Albert“ erreichten wir den beachtlichen zweiten Platz, nahmen erfolgreich beim „Fest der Stimmen“ teil, und die Schüler gewannen mit Patric bei einem Leichtathletikmeeting des ASVÖ 4 Goldmedaillen und eine Bronzemedaille.



Da brauchte es ganz zum Schluss dann noch eine coole Feuerwehrrübung und das Schuljahr, würde ich meinen, war wieder einmal sehr gelungen!

Es ist uns Lehrern ein großes Bedürfnis, ein herzliches Dankeschön den Eltern, der Gemeinde und den Freunden der Schule für die vielfache Unterstützung zu sagen!

Dorothea Marth

Frohe Weihnachten wünscht das LehrerInnenteam Stanz





Kindergarten Stanz

Wieder ist ein Jahr im Kindergarten vergangen – das Jahr 2017 hat sehr viele tolle Erfahrungen, aufregende Erlebnisse und auch einige Veränderungen mit sich gebracht.

Wir durften ein „kunterbuntes Jahr“ erleben – kein Tag war wie der andere – langweilig war es bei uns nie.

Es ist schön noch einmal auf einige Höhepunkte dieses Jahres zurückzublicken. Im Jänner verbrachten wir mit unseren „Schi-Rennfahrern“ eine ganze Woche am Venet.

Der Februar war ein bunter und lustiger Monat, im Kindergarten waren die schönsten Prinzessinnen, wildesten Tiere und auch die besten Zauberer zu Gast.

Im März war die Aufregung groß - ein Fernseheteam kam nach Stanz und die Kindergartenkinder durften bei der Sendung „Guten Morgen Österreich“ auftreten.

Im April besuchte uns der Osterhase und im Mai ließen wir unsere Mamas bei einem leckeren Frühstück hochleben.

Im Juni wurde unser Kindergarten zu einer Unterwasserwelt – und bei einer großen Musical-Aufführung im Gemeindesaal („Der Regenbogenfisch“) durften alle Zuschauer staunen, welch tolle Schauspieler und Sänger die Kindergartenkinder sind.



Nach den großen Sommerferien starteten wir im September mit einer neuen Gruppe – erstmals haben wir in unserem Kindergarten eine „alterserweiterte Gruppe“ – das heißt, dass auch Kinder, die ein Jahr vor dem regulären Kindergarteneintritt stehen, den Kindergarten besuchen dürfen.



Im Oktober feierten wir das Erntedankfest und im November unser Laternenfest.



Der Advent im Kindergarten ist eine ganz besondere Zeit – Wir basteln für das große Fest, singen am Adventkranz und zählen die Tage bis das Christkind kommt ...

Frohe Weihnacht

*Ein Blick in fröhliche Gesichter,
Geheimnisse und Heimlichkeit,
in den Häusern helle Lichter,
des Jahres allerschönste Zeit.*

*Wenn Kinderaugen freudig strahlen
und Ausschau halten nach dem Stern,
erscheint die Welt uns wie ein Märchen,
der Weihnachtszauber ist nicht fern.*

*Und alle warten auf das Wunder
In diesem wie in jedem Jahr,
Das einst verkündet von den Engeln
In einem fernen Land geschah.*



Wir möchten uns bei Allen bedanken, die uns im Laufe eines Jahres unterstützen und wünschen Allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

Die Kindergartenkinder – mit Maria und Kathrin



Musikkapelle Stanz



Liebe Stanzerinnen und Stanzer,

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Das Highlight war sicherlich das Frühjahrskonzert am 22.04.2017 bei dem wir uns zum ersten Mal unter neuer musikalischer Leitung mit einem Konzert präsentierten. Unser Kapellmeister Erich Wechner hat mit uns sehr fleißig geprobt. So kamen wir auf über 25 Ausrückungen und unzählige Proben!

Das Platzkonzert in Stanz fand großen Anklang, ein zweites mussten wir leider wetterbedingt absagen. Wir sind bemüht im nächsten Jahr mehrere Termine für ein Platzkonzert in Stanz zu finden.

Im August hatten wir einen Ausflug nach Milland, Südtirol. Bei diesem Ausflug besuchten wir zuerst das Mühlendorf in Gschnitz und abends spielten wir ein Konzert beim Millander Dorffest.

Die kleine Partie rückte bei runden Geburtstagen aus und spielte beim Imster Autofrühling und beim Erntedank in Stanz ein Frühschoppen. Das Quintett „Holzlos“ umrahmte den Stefanitag, den Seelensonntag, den Vortrag „Uganda“ und gestaltete gemeinsam mit den Holzbläsern ein Kirchenkonzert in Ischgl.





Bei der heurigen Cäciliafeier verließen Magdalena Senn, Anna-Lena Probst, Isabell Kössler und Martin Fleisch leider die Musikkapelle. Besonders erfreulich ist aber, dass wir Maria Senn, Daniela Zangerle und Dominik Pinzger rückwirkend in die Musikkapelle aufnehmen konnten. Daniela Seiler begrüßen wir als neue Marketenderin.



Die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Nach der Vorstellung der Instrumente in der Volksschule haben im Herbst 4 Schüler begonnen ein Musikinstrument zu erlernen. Diese werden von der Musikkapelle so gut wie möglich unterstützt und begleitet. Wenn jemand Interesse hat ein Instrument zu erlernen, kann man sich jederzeit bei den MusikantInnen melden. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der mit uns die Begeisterung zur Musik teilt!

Nächstes Jahr wird das Frühjahrskonzert am 21.04.2018 stattfinden, zu dem wir jetzt schon recht herzlich einladen.

Wir möchten uns bei euch allen recht herzlich für eure Unterstützung das ganze Jahr über bedanken. Wir spüren, dass wir im Dorf willkommen sind und unsere Arbeit Wertschätzung erhält. Die Musikkapelle Stanz wünscht euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Für die MK Stanz
Obfrau Maria Kössler





Kath. Familienverband

Zweigstelle Stanz **familien^v**

Die Zweigstelle Stanz des Katholischen Familienverbandes zählt derzeit 79 Mitgliedsfamilien. Über „Zuwachs“ freuen wir uns jederzeit: Wer gerne Mitglied werden oder mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen!

Auch im vergangenen Jahr 2017 waren wir wieder bemüht, einige Impulse in der Familienarbeit zu setzen.

Beinahe schon traditionell sind unsere Aktivitäten rund um Ostern. So konnten auch heuer wieder **Palmbrezen** im Dorf erworben werden. Beim **Kreuzweg** am Karfreitag lasen mutige Schülerinnen und Schüler die Texte vor. Der **Emmausgang** am Ostermontag zur frühen Morgenstunde lockte heuer 34 Teilnehmer aus dem Bett und auf den Weg durch die Grinngasse. Sie wurden dafür zum Abschluss wie jedes Jahr mit einem kleinen Frühstück unter freiem Himmel belohnt.

Mit dem Projekt GUTES LEBEN will der Katholische Familienverband Tirol erreichen, dass Familien zu Hause über die Themen Umwelt, Konsum, Nahrung, Gerechtigkeit, Verkehr, Müll, Wasser, Verantwortung... reden und im eigenen Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit setzen. Wer sich zum kostenlosen Mailversand anmeldet, bekommt entsprechende Unterlagen zugeschickt: **info-tirol@familie.at** oder **0512/2230-4383**. Dazu muss man kein Mitglied des Familienverbandes sein. Alle sind eingeladen! Weitere Informationen unter **www.familie.at/tirol**

Ein besonderes Erlebnis war heuer der **Familienausflug** im Juni mit 56 Teilnehmern. Der bis auf den letzten Sitzplatz gefüllte Bus brachte 31 Kinder und 25 Elternteile in den bekannten Freizeitpark „Ravensburger Spieleland“ nach Meckenbeuren/ Deutschland. Der Park wirbt mit dem Motto „*Entdecke über 70 Attraktionen in 8 Themenwelten*“ und lädt ein zu Spiel, Spaß und Action für die ganze Familie. Klein und Groß hatten jede Menge Spaß und kamen abends müde, aber begeistert von dem gemeinsamen Erlebnis, zu Hause an.

Im Advent wurde der **Vortrag „Uganda“** organisiert. *Erich Wechner reiste im Sommer 2017 mit drei Stanzer Musikkameraden - Obfrau Maria Kössler, Reinhold Pöll und Stefan Wörz - nach Uganda um dort gemeinsam mit Schülern zu musizieren.* Durch Fotos und Erlebniserzählungen berichtete er von den vielfältigen Eindrücken. Der Abend wurde vom Quintett „Holzlos“ der MK Stanz musikalisch umrahmt. Die bei der Veranstaltung gesammelten **freiwilligen Spenden** kommen zur Gänze dem Verein „Kindern eine Chance“ zugute.

ZEIT FÜR BEGEGNUNGEN MIT ANDEREN UND MIT SICH SELBST.
ZEIT ZUM TRÄUMEN, ZUM LACHEN, ZUM LIEBEN. ZEIT ZUM LEBEN.

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gutes Neues Jahr!



Martina Pfandler, Zweigstellenleiterin



Ortsbäuerinnen Stanz

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzer auf diesem Wege frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2018.

Für die Stanzer Bäuerinnen
Ortsbäuerin Claudia Kössler



Sportverein Stanz



Liebe Stanzerinnen und Stanzer!



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Sportverein! Dieses Jahr war geprägt vom Ausstieg der Kampfmannschaft aus dem Tiroler Fußballverband. Dieser schwere Schritt war nötig, da wir personell nicht mehr in der Lage waren eine Kampfmannschaft zu stellen. Viele Spieler wollten bzw. konnten die zeitliche Belastung nicht mehr in Kauf nehmen. (Die Saison dauert von Anfang Februar bis Mitte November und man stand 3x pro Woche auf dem Fußballplatz). Außerdem hatten wir nicht genügend Nachwuchsspieler um alle Abgänge zu kompensieren. Wir waren eine der kleinsten Gemeinden, wenn nicht die kleinste Gemeinde, die selbstständig im Tiroler Fußballverband vertreten war. Wir wollten jedoch nicht aufgeben und so fragten wir den FC Grins mit unseren restlichen Spielern (ca. 10 Leute) um eine Spielgemeinschaft. Doch leider lehnte der FC Grins unser Angebot ab und wollte lieber selbstständig bleiben!

Die Situation war nicht leicht, doch wie Ernst Happel einst sagte: „Der Fußball wird nicht tot gehen. Er hat nur eine Krise“. Dies trifft auch auf die Situation des SV Stanz zu und wir sind dabei diese Krise zu meistern. Wir setzen weiter auf den Nachwuchs und stellen eine selbstständige U10 Mannschaft im Tiroler Fußballverband, die sehr erfolgreiche





Spiele im Herbst geliefert hat. Außerdem versuchen wir den Spaß am Fußball wieder in den Vordergrund zu stellen und deshalb wird der SV Stanz im Jahr 2018 bei der Kleinfeldliga „Alpencup“ eine Mannschaft stellen.

Die Teilnahme an dieser Liga ist möglich, da weniger Spieler benötigt werden und viel weniger Spiele stattfinden. Die zeitliche Belastung reduziert sich enorm und somit kann ein Spielbetrieb am Stanzer Fußballplatz sichergestellt werden!

Der Stanzer Fußballplatz ist und bleibt eine der schönsten Anlagen im Tiroler Oberland! Wir bekommen ständig Lob von anderen Mannschaften für unseren Platz! Ich darf den Trainer der U10 Mannschaft des USV Ötz zitieren: „Ich hab mir gedacht des is ein Kunstrasenplatz, so wie der von außen ausgesaut hat!“



Ein großer Dank gilt hier unseren fleißigen Helfern, die enorm viel Stunden leisten, um unseren Platz zu pflegen!

- Franz Hebenstreit sen.
- Herbert Schimpfössl
- Bernhard Schlatter

Wir haben natürlich auch wieder einiges veranstaltet:

- Faschingsball
- Kleinfeldturnier
- Beachvolleyballturnier
- Stanz brennt



Zum Schluss möchte ich mich speziell bei der Gemeinde Stanz bedanken, die uns immer unterstützt und natürlich bei unserem Hauptsponsor Franz Bouvier. Ich bedanke mich weiteres bei allen Sponsoren, Funktionären, Spielern, Eltern, Helferinnen und Unterstützern des Sportvereins!

Der Sportverein wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Ratsch in das neue Jahr 2018!!

Mit sportlichen Grüßen

Maier Christian, BA
Obmann Sportverein





Singkreis Stanz

„Jubelt dem Herrn alle Lande“ war das Schlusswort bei unserer Jahreshauptversammlung von unserer Chorleiterin Maria Kössler.

Beim Cäcilienfest am Sonntag, dem 19.11 2017 wurden Dr. Martin Kössler und Ingeborg Schimpfössl für ihre 25-jährige Tätigkeit beim Singkreis Stanz geehrt. Martin Kössler erfreut uns nicht nur mit seinem einfühlsamen Orgelspiel, er stärkt auch immer wieder die Männerstimmen.

Gerhard Peer bekam eine ehrende Auszeichnung für 10 Jahre Obmann Tätigkeiten.



v.l. Bgm. DI Martin Auer, Chorleiterin Maria Kössler, Dr. Martin Kössler, Gerhard Peer, Obm. Josef Lechleitner und Pfarrer Herbert Asper

Das Chorjahr war ein arbeitsintensives, abwechslungsreiches Jahr mit 24 Ausrückungen. Ein Höhepunkt war sicher die Aufführung der Festmesse im Rahmen der Landecker Festwochen Horizonte, wo einige unserer ChorsängerInnen mitwirkten.





Am Kirchtag sangen wir die kleine Festmesse von E. Tittel. Die Krapfen mussten wir wegen Regenwetter nach dem Gottesdienst verkaufen.



Wanderung zur Alphütte am 26. August

Ein weiterer Höhepunkt war unser Chorausflug, gemeinsam mit dem Kirchenchor Bruggen St. Josef. Wir folgten der Einladung von Pater Stefan Geiger im Kloster Schäftlarn einen Gottesdienst zu umrahmen. Nach einem sehr reichhaltigen Frühstück sangen wir die Missa brevis von Jacob de Haan. Die Akustik in der Klosterkirche war fantastisch. An der Orgel begleitete uns unser Organist Dr. Martin Kössler.

Wir freuen uns auf das neue Chorjahr und danken unserer Chorleiterin Maria Kössler für ihre Chorleitertätigkeit.

Der Chor wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern EIN FROHES WEIHNACHTSFEST und für 2018 viel Gesundheit und Erfolg!





Pflegeverein Stanz

Der Pflegeverein Stanz – ein sozialer Puzzlestein in der Gemeinde.



Was ist Glück? Die erste Stufe auf der Glücksleiter sind wohl Dankbarkeit und Zufriedenheit. Gesundheit, ein sicherer Arbeitsplatz, ein bescheidener Wohlstand, eine liebe Familie, Freunde,...gehören, so meint man, dazu. Helfen macht ebenfalls glücklich! Wir tun allen etwas Gutes, uns selbst und denen, die Hilfe erfahren.

Im Jahr 2017 haben wir bis zum heutigen Tag 27 Personen betreut und dabei 65 Pflegebehelfe kostenlos verliehen.

Sehr gut und dankbar angenommen werden die helfenden und kompetenten Frauen des Gesundheitssprengels St. Josef. Durch die Aktion „Essen auf Rädern“ werden Patientinnen und pflegende Angehörige entlastet, ein kleiner Zuschuss mildert die Kosten.

Im Mai 2017 unternahmen wir mit 2 Bussen eine lehrreiche Frühlingsfahrt nach Serfaus. Dort besuchten wir das Ferien-und Reitergut „Darrehof“. Anschließend statteten wir unter fachkundiger Führung „Unserer lieben Frau im Walde“ einen Besuch ab. Den Ausflug ließen wir in der Fischerranch in Prutz mit einer zünftigen Jause fröhlich ausklingen.

Beeindruckend und fesselnd war der Fachvortrag „Ein Kreuz mit dem Kreuz“ mit Primar Dr. Anton Kathrein. Die Besucher erhielten einen interessanten Einblick über den Aufbau unseres Stützapparates. Erstaunlich, wie leistungsfähig, aber auch gebrechlich unser Knochengüst sein kann.



Allen Stanzerinnen und Stanzern wünsche ich im Namen des Pflegevereines gesegnete Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.

Für den Pflegeverein
Hansjörg Köchle





Die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Stanz fand am 7. Jänner 2017 im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Kdt. Thomas Kössler konnte neben den zahlreich erschienenen KameradInnen die Ehrengäste Bgm. DI Martin Auer, Bgm-Stv. Ferdinand Beer, BFI Thomas Greuter, AFK Heinz Haim sowie die Ehrenmitglieder Bernhard Kössler und Günter Zangerle zur Versammlung begrüßen.

Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Stanz einen aktiven Mitgliederstand von 59 (57 Männer und 2 Frauen), sowie 12 Reservisten. Im Jahre 2016 rückte die Feuerwehr zu insgesamt 10 Einsätzen, unter anderem zum KAT-Einsatz Murenabgang Grins/Graf, aus.

Übungen 2016:

17 Gemeinschaftsproben, Teilnahme am Übungstag der Stadtfeuerwehr Landeck, an der Gemeinschaftsprobe mit den Feuerwehren Grins und Pians und an der Abschnittsübung in Fließ/Urgtal. 15 Kameraden haben Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrscheule in Telfs besucht. Bewerbungsgruppen haben am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Anton, an diversen Nassleistungsbewerben und an der Atemschutzleistungsprüfung in Silber teilgenommen.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Anschaffungen getätigt. So wurden 3 neue AS-Geräte incl. 6 Masken und 3 St. 300-bar Flaschen für das KLF angekauft. Weiters konnte ein neues Notstromaggregat, das zu 100% aus dem Kat-Fonds finanziert wurde, in Betrieb genommen werden (Ausrüstung KLF). Für die Anschaffung der Schutzausrüstung für die Mannschaft und die Instandhaltung des TLF mussten weitere Geldmittel aufgebracht werden. Aus der Kameradschaftskasse wurde außerdem ein Anhänger für das KLF angekauft. Die Gemeindegutsagrargemeinschaft hat diese Anschaffung großzügig finanziell unterstützt.

Nach den Berichten der einzelnen Sachbearbeiter (Gerätewart, Obermaschinist, Atemschutzbeauftragter, Funkbeauftragter) und dem Bericht des Kassiers, standen Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.



Felix Tiefenbrunn wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert und Daniel Larcher angelobt



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

- Peter Walch, Robert Sturb und Franz Josef Lechleitner für 25-jährige Mitgliedschaft
- Alois Kössler für 40-jährige Mitgliedschaft



v.l. Kdt-Stv. Lukas Kössler, Bgm. DI Martin Auer, Franz Josef Lechleitner, Alois Kössler, Robert Sturb, Peter Walch, BFI Thomas Greuter, AFK Heinz Haim, Kdt. Thomas Kössler

Atemschutzleistungsprüfung am 06.05.2017

Eine Gruppe der FF Stanz hat 6. Mai 2017 an der Atemschutzleistungsprüfung in Landeck teilgenommen und konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erringen.



Teilnehmer: Daniel Larcher, Benjamin Kössler und Mathias Röck



Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Stanz hat am 9.6.2017 an dem 55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Silz teilgenommen und die FLA in Bronze errungen. Angriffszeit: 58,69 / Fehler: 30 / Zeit Staffellauf: 64,74



Feuerwehr-Abschnittsübung in Stanz

Am Samstag den 21. Oktober 2017 wurde in Stanz eine (Teil)Abschnittsübung des Abschnittes Landeck durchgeführt. Angenommen wurde ein Brand eines Wohnhauses (H.Nr. 40) samt angebautem Wirtschaftsgebäude mit 9 vermissten Personen. Die Feuerwehren Stanz (KLF, TLF), Grins (KLF + TLF) und Landeck (DLK, RLF, KLF, KÖF und KDO), sowie BtF Donau Chemie (KLF) wurden zur Menschenrettung und Brandbekämpfung alarmiert.





Die Feuerwehr Stanz möchte sich nochmals bei allen Spendern für Ihre Großzügigkeit bei der Sammlung zum Scheibenschlagen bedanken und allen gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2018 wünschen!





Jungbauernschaft Stanz

Das „Verwaller Almfest“ konnte heuer, nach längerer Pause wieder von den Stanzer Jungbauern veranstaltet werden. Einige Vereinsmitglieder sind bereits am Vortag ins Verwall gefahren und haben beim Lagerfeuer einen gemütlichen Grillabend miteinander verbracht.

Am Sonntag feierten die zahlreichen Besucher des Almfestes gemeinsam mit Diakon Alfons Kössler einen Wortgottesdienst mit anschließender Almsegnung. Beim zünftigen Frühschoppen der kleinen Partie der Stanzer Musi haben sich die Gäste gut unterhalten und wurden von uns Jungbauern mit Speis und Trank bestens gepflegt. Unser besonderer Dank gilt der kleinen Partie der Musikkapelle Stanz sowie dem Obmann der Alpe Verwall Bernhard Kössler.

Ein Höhepunkt unseres Vereinsjahres stellte die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im August dar. Die Wahlen wurden mit viel Interesse verfolgt und erbrachten dieses Ergebnis:

Obmann: Simon Folie
Obmann-Stv.: Mathias Röck
Ortsleiterin: Maria Nothdurfter
Ortsleiterin Stv.: Vera Schimpfössl
Kassierin: Ramona Schrott
Schriftführer: Oliver Tiefenbrunn

Beratende Mitglieder:
Hannes Eiterer
Daniel Nothdurfter
Rebecca Pregonzer
Felix Tiefenbrunn
Clemens Walch



Beim bisherigen Ausschuss möchten wir uns recht herzlich für die gute Vereinsarbeit bedanken und freuen uns auf jede weitere Unterstützung für die nächsten drei Jahre.

Die erste große Herausforderung für das neue Führungsteam war die Organisation des Festplatzes der Jungbauern beim Salt-Haus beim alljährlichen Fest "Stanz brennt". Dank der tatkräftigen Mithilfe von allen Mitgliedern und Freunden konnten wir das Fest mit bester Stimmung über die Bühne bringen.



Am ersten Sonntag im Oktober stand das Erntedankfest auf unserem Programm. Traditionell gestalteten wir den Erntedankwagen, dieses Jahr in Form des Stanzener Wappens.

Auf Grund der schlechten Wetterlage fand das Fest im Gemeindesaal statt. Der "alte Jungbauer" Stefan versteigerte erfolgreich, das von der Agrargemeinschaft-Zehentschaft Landeck-Stanz, spendierte Holz. Ein herzliches Dankeschön an die Stanzener Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme sowie an die Musikkapelle für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens und für das schöne Konzert am Nachmittag.



Als Dankeschön an all unsere Mitglieder und Helfer trafen wir uns beim Dorfwirt zu einem gemütlichen Vereinsabend bei dem wir von unseren Wirtsleuten bestens verköstigt wurden. Zum Ausklang fuhren wir noch miteinander nach Landeck um auf das erfolgreiche Vereinsjahr anzustoßen.

Am ersten Adventwochenende banden wir den Adventkranz für die Kirche und stellten den Christbaum sowie die Krippe vor der Kirche auf.

Wir wünschen allen Stanzern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und laden euch bereits jetzt auf einen Glühwein, Glühmost oder Punsch nach der Christmette im Pfarrsaal ein.

Simon Folie, Obmann
Maria Nothdurfter, Ortsleiterin





Imkerverein Bruggen / Stanz

Bericht über das Vereinsjahr 2017

Besondere Aktivitäten gab es in diesem Jahr von Seiten des Vereins wenig. Außer Jahreshauptversammlung und der Ambrosiusfeier hatten wir 3 Stammtische u. 1 Informations-Zusammenkunft.

Bemerkenswert vom Vereinsgeschehen ist, dass manche Imker einen erheblichen Winterverlust von Bienenvölkern verkraften mussten, teilweise bis zu 50%, und daher mit dem Aufbau von Völkern sehr beschäftigt waren. Erfreulich ist, dass trotz schlechtem Beginn im Frühjahr die Imker eine gute bis sehr gute Honigernte verzeichnen konnten, davon größtenteils Waldhonig, was in Stanz sehr selten vorkommen soll. Da sich die Völker im Sommer ganz gut entwickelt haben, hoffen wir alle Imker, dass wir die Völker heuer besser über den Winter bringen werden.

***Der Imkerverein Bruggen/Stanz wünscht allen ein gesegnete
Weihnachten und für 2018 viel Gesundheit und Erfolg!***

Obmann u. Schriftführer Walch Franz



Das Jahr im Haus „St. Josef“ Grins

Das Jahr 2017 war für das Wohn- und Pflegeheim in Grins und für den Sozial- und Gesundheitssprengel „St. Josef“ von großen Herausforderungen und Veränderungen gekennzeichnet. Neben der täglichen Pflege- und Betreuungsarbeit sind viele Verbesserungen im Betreuungskontext und Veränderungen in den Rahmenbedingungen in die Wege geleitet worden.

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Gottlieb Sailer, dem bisherigen Leiter des Wohn- und Pflegeheims Grins und des Sozial- und Gesundheitssprengels „St. Josef“ wurde die Nachbesetzung öffentlich ausgeschrieben. In einem vonseiten des Pflegekoordinators des Tiroler Gemeindeverbandes Christian Schneller begleiteten und moderierten mehrstufigen Auswahlverfahren, wurde DSA Christoph Heumader, MA in einer gemeinsamen Sitzung mit den VertreterInnen des Gemeindeverbandes und des Sozial- und Gesundheitssprengels einstimmig zum neuen Leiter der Sozialen Dienste „St. Josef“ bestellt.

Außerdem wurde bei der Verbandsversammlung im April eine Erweiterung des Heimes auf ca. 90 Betten beschlossen. Diese wurde seitens des Landes Tirol genehmigt, von den Verbandsgemeinden und den politischen EntscheidungsträgerInnen finanziell wohlwollend unterstützt und wird in den kommenden Jahren, laut Zeitplanung bis



zum Jahr 2020, verwirklicht. Somit ist eine bedarfsgerechte stationäre Versorgung für die Verbandsgemeinden auch in Zukunft in ausreichendem Ausmaß sichergestellt.

Im Sinne der wirtschaftlichen Erfordernisse stehen somit die ambulanten und stationären Angebote der Mitgliedsgemeinden wie bisher unter einer Leitung und Verwaltung. Um die Synergien noch besser zu nutzen ist geplant, den Sozial- und Gesundheitssprengel mit dem Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Grins zu einem Träger zusammenzuführen, um weiterhin eine gemeinsame Planung und Ressourcennutzung sicherzustellen und die bestmögliche Versorgungsqualität gewährleisten zu können.

Deshalb wurden in den Gemeinden die neue Vereinbarung und die neuen Satzungen beschlossen, sodass diese Zusammenlegung mit dem 01.01.2018 erfolgen kann. Alle bisherigen MitarbeiterInnen werden in den neuen Gemeindeverband übernommen und somit ist auch in Zukunft die Versorgungsqualität bestens gegeben.

Auch das Konzept der „Seniorenstube“ beziehungsweise „Gruppenbetreuung vor Ort“ in Kappl wird immer besser angenommen. Dieses Konzept wird vom Sozial- und Gesundheitssprengel seit 2014 erprobt und zeigt eine positive Inanspruchnahme und stellt somit einen wichtigen Baustein der Versorgung betreuungsbedürftiger Menschen in den Verbandsgemeinden dar. Durch dieses entlastende Angebot der „Gruppenbetreuung vor Ort“ können die SeniorInnen länger in ihrem gewohnten Lebens- und Sozialraum verbleiben. Die KlientInnen profitieren sehr stark durch den sozialen Kontakt innerhalb der Gruppe und durch die Normalität und Alltäglichkeit, die durch das Setting in der Heimatgemeinde auch im Sinne des „Alterns in Würde“ ermöglicht wird.

Abschließend sei den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gedankt, die in den verschiedenen Bereichen unschätzbar wertvolle Dienste im Sinne der Menschlichkeit leisten. Sie stellen eine große Bereicherung für die Betroffenen dar und ergänzen die bestehenden Angebote in einem großen Ausmaß. Sollte jemand der geschätzten LeserInnen Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, so bitte ich um Kontaktaufnahme zur Vereinbarung der weiteren Vorgangsweise.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.

DSA Christoph Heumader, MA



Gemeindeverband
Wohn- und Pflegeheim
„St. Josef“ - Grins





20-Jahre Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck

20 Jahre nach der Gründung des Vereins Umweltwerkstatt hat sich dieser zur zentralen Drehscheibe für alle Umweltbelange und besonders für die Abfallverwertung für 29 der insgesamt 30 Gemeinden im Bezirk Landeck etabliert. Die Entstehungsgeschichte lässt in eine Zeit zurückblicken, in der eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und ein modernes Abfallmanagement noch recht wenig Anklang fanden. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurde zurückgeblickt:

42.000 Tonnen Altpapier, 17.000 Tonnen Schrott, 6.000 Tonnen Altkleider (entspricht 1 Million Altkleidersäcke) oder 870 Tonnen Ökoboxen – beeindruckende Zahlen, die für die Abfallmengen stehen, die im Zeitraum von 1997 bis 2017 in den Gemeinden des Bezirks gesammelt werden konnten. Würde man die Mengen an gesammeltem Altpapier in Container auf LKW's laden und diese aneinanderreihen, ergäbe das die Strecke von St. Anton bis knapp nach Imst.

Viel Überzeugungsarbeit notwendig. Modernes Abfallmanagement, verbunden mit einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft ist im Wesentlichen mit der Gründung des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck zu assoziieren. „Es war nicht ganz einfach – es war einiges an Überzeugungsarbeit notwendig“, erinnern sich die (damals frisch gebackenen) Abfallberater Bernhard Weiskopf und Markus Regensburger an die Anfangszeiten zurück. Damals gab es den Begriff Wertstoff noch nicht – Müll war schlichtweg Müll.

24 Recyclinghöfe in 29 Gemeinden. Die Entwicklungsgeschichte des wenige Jahre später gegründeten Vereins Umweltwerkstatt ist auf das Jahr 1993 zurückzuführen: Gesetzliche Vorgaben im Bereich der Müllentsorgung und Verpackungsverordnung bildeten den Anstoß. 1996 wurde der erste Recyclinghof erbaut, mittlerweile betreuen über 50 Mitarbeiter insgesamt 24 Recyclinghöfe bzw. Abfallwirtschaftszentren. Der Verein zeigt sich für das Abfallmanagement in 29 der 30 Gemeinden des Bezirks Landeck verantwortlich. St. Anton ist die einzige Gemeinde, die nicht vom Verein betreut wird. Kommunale Aufgaben werden hier an die Energie- und Wirtschaftsbetriebe GmbH ausgelagert.

Weg vom Kirchturmdenken. Bernhard Weiskopf bringt diese gemeindeübergreifende Lösung wie folgt auf den Punkt: „Gemeinden tragen solidarisch Entwicklungen mit, von denen alle profitieren. „ Seit einigen Jahren gibt es eine gemeinsame Vermarktung der Wertstoffe, die dem Bezirk jährlich ca. 550.000 Euro bringt. Auch der Schritt weg vom „Kirchturmdenken“ hin zu profitablen Kooperationen, wurde im Rahmen eines Pressegesprächs laut, so gibt es Visionen von Zusammenschlüssen, von Recyclinghöfen etwa in Kappl/See, aber auch im Stanzertal gibt es hierzu Überlegungen. Enorm erweitert hat sich im Laufe der Zeit das Aufgabenfeld: Wesentliche Aufgaben des Vereins Umweltwerkstatt bilden neben der Betreuung, Verwaltung und Logistik der 24 Recyclinghöfe auch Gebührenkalkulationen, laufende gesetzliche Anpassungen, Dokumentationspflichten im Elektronischen Datenmanagement (EDM), als auch die Verwaltung und von Bodenaushubdeponien und Zwischenlagern, die Öffentlichkeitsarbeit oder die Durchführung bewusstseinsbildender Schul-



projekte, Wertstoffvermarktung, uvm. Besonders im Bereich der Bewusstseinsbildung hat sich in den vergangenen Jahren viel getan: Über das Umweltbildungsprogramm werden vom Verein jährlich bis zu 200 Unterrichtsstunden finanziert.

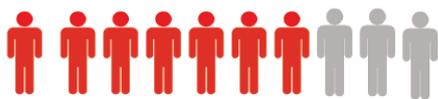


Ein Teil des Vorstands des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck: Bgm. Markus Pale (Fiss, Vorstandsmitglied), Bgm. Helmut Ladner (Kappl, Obmann), Markus Regensburger (Umweltwerkstatt), Bernhard Weiskopf (Umweltwerkstatt), Bgm. Roland Wechner (Flirsch, Vorstandsmitglied) und Bgm. Heinz Kofler (Prutz, Kassier), (v.l.).

Tirol West

7 von 10 Gästen buchen Ihre Unterkunft im Internet

Online buchen? Dafür bin ich zu alt, habe ich keine Zeit, brauche ich nicht!

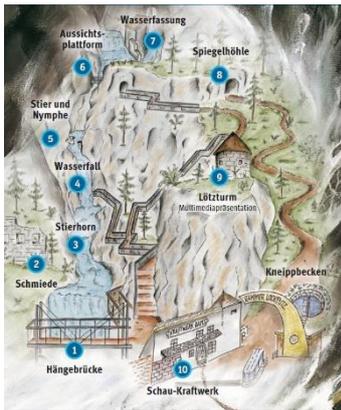


Der Tourismusverband zeigt Ihnen, wie Sie diese Gäste zu sich holen.

Viele Vermieter halten an traditionellen Buchungsmethoden fest. Doch in der heutigen schnelllebigen Zeit will sich niemand mehr gemütlich hinsetzen, Anfragen schreiben, oder gar ins Reisebüro gehen. Wie einfach ein Kauf abgewickelt wird lernt man bei Amazon oder Booking.com: anschauen – auswählen – anklicken! Und schon ist das Produkt gekauft oder die Reise gebucht und das auch ganz unkompliziert vom Handy aus. Dabei spart aber nicht nur der Kunde Zeit, ein Onlinebuchungssystem nimmt auch Vermietern viel Arbeit ab und ist kinderleicht zu bedienen.



Der Tourismusverband lädt zur Abendwanderung in den Zammer Lochputz



Der Zammer Lochputz fasziniert die Menschen schon seit je her. Die Klamm wurde 2004 vom Tourismusverband und der Gemeinde Zams begehbar gemacht. Jährlich bestaunen ca. 20.000 Besucher das atemberaubende Naturspektakel. Die Legende rund um den Lochputz wird im Römerturm aus dem 15. Jahrhundert erzählt. Weitere Highlights sind das Stierhorn, welches das Wasser mit der Kraft des Lötzbaches 35 Meter in die Höhe stößt. Bestaunen kann man auch den 30 Meter hohen Wasserfall und das 1923 erbaute Kraftwerk.

Jeden **Mittwoch** von Ende Dezember bis Ende Februar **von 19:30 bis 21:00 Uhr** findet eine für einheimische **kostenlose Abendwanderung** durch die mystische Klamm statt.

Der TVB freut sich über Zahlreiche Besucher und wünscht ein schönes neues Jahr.

Weitere Infos unter www.zammer-lochputz.at

Gutschein für
eine Abendwanderung

Tirol West

gültig bis zum 31.12.2018 für bis zu vier Personen

Genuss für uns Oberländer

Durch ganz Tirol ziehen sich diese "Wege der Sinne". Sie laden zum Stelldichein mit Natur und Kultur, Genuss und Geschmack. Sehen, wie und wo Lebensmittel gedeihen. Geschichten dazu hören. Ihre Wege erwandern, begleitet von kundigen Menschen. Ihren Geschmack auf der Zunge zergehen lassen. Schöne Erlebnisse und viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen. Wir laden Sie ein: Kommen Sie auf den Geschmack Tirols bei unsren **kostenlosen geführten Genussrouten**.

Die Genussrouten finden in der Sommersaison zu folgenden Themen statt:

- Stanzer Zwetschke
- Tiroler Edle (Liftkarte Venet Seilbahn selbst zu bezahlen)
- Quellkeimlinge
- Tiroggl

Alle Infos und Termine finden Sie unter www.genuss.tirolwest.at



Gutschein für
eine Genusswanderung

Tirol West

gültig bis zum 31.12.2018 für bis zu vier Personen



EINE STARKE PARTNERSCHAFT.



Zuhören. Und dabei Visionen, Träume aber auch Sorgen ernst nehmen. Sich ständig weiterentwickeln.
Niemals stehen bleiben und als Teil eines starken Teams erster Ansprechpartner sein:
Vor allem, wenn es um Ihre Zukunft geht!

All das macht eine Bank zur Hausbank – Ihrer Hausbank!

TeL. 050 566
www.volksbank.tirol

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Stanz b.Ldk., 6500
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Zangerle / Vereine für ihre Beiträge
Fotos: Günter Zangerle 22, Singkreis Stanz 3, SV Stanz 4, Musikkapelle 2, VS 8, Fam
FW 4, Land Tirol 3, Kindergarten 2, Jungbauernschaft 2; Verein Umweltwerkstatt 1; Be-
stattung Dellemann 6, Trauerhilfe 1 / Dezember 2017
Druck: Vitus Copycenter, Ldk. / gemeinde@stanz.tirol.gv.at / www.stanz.tirol.gv.at

